

**Hockey:** Zum Auftakt der Bundesliga-Hallenrunde empfangen die Damen des Mannheimer HC heute im Derby das Weise-Team

# Zwei Klubs, ein Ziel: Viertelfinale

Von unserem Mitarbeiter  
Andreas Martin

**MANNHEIM.** Die Zeit der Vorbereitungsturniere ist vorbei. Heute beginnt in der Hallenhockey-Bundesliga der Damen für den Mannheimer Hockeyclub und den TSV Mannheim Hockey wieder die Punktejagd.

Gleich der erste Spieltag hält heute das mit Spannung erwartete Stadtderby zwischen den beiden Mannheimer Klubs parat, wenn sich um 19 Uhr in der Irma-Röschling-Halle der MHC und der TSVMH gegenüberstehen. Dabei hätten sich beide Trainer das Derby nicht gleich zum Saisonauftakt gewünscht.

„Das kann man sich nicht aussuchen. Wir müssen es so nehmen, wie es kommt“, weiß MHC-Coach Andreas Höppner, dass der Spielplan kein Wunschkonzert ist. „Natürlich hätten wir uns ein, zwei Spiele gewünscht, bevor es zum Aufeinandertreffen mit dem MHC kommt, aber wir machen ja nicht den Spielplan“, akzeptiert auch TSVMH-Trainer Uli Weise, dass man gleich zum Liga-Auftakt die Schläger kreuzt.

## MHC brennt auf Revanche

Auch in Sachen Zielsetzung gibt es bei den Klubs keinen Unterschied, denn sowohl der MHC als auch der TSVMH peilen den Einzug ins Viertelfinale an. In der vergangenen Hallensaison schaffte es der TSVMH im Endspurt noch, den MHC zu verdrängen und selbst ins Viertelfinale

um die Deutsche Meisterschaft einzuziehen. „Das ist eine Situation, aus der wir lernen wollen, auch wenn unser Kader in der Halle nicht ganz so stark besetzt ist wie im Feld“, sagt Höppner, der auf die Mexikanerin Mitzi Mara Aguilera Zuleta verzichten muss. Zudem liegt die Olympiateilnehmerin Mandy Haase mit Fieber im Bett. „Maria Belen Rodrigo ist keine typische Hallenspielerin, und der Weggang von Stephanie Cordier schmerzt uns auch hier“, betont Höppner. Wobei mit Bettina Posset und Katrin Münz zwei junge Spielerinnen beim MHC auf sich aufmerksam machen konnten.

## Heller verstärkt TSVMH

Weniger personelle Sorgen hat zurzeit TSVMH-Coach Weise, dem mit Sarah Heller wieder eine weitere starke Spielerin zur Verfügung steht. Ob neben Heller auch Sabine Halling in der Hallenrunde zum Einsatz kommen wird, ist dagegen noch offen. „Sabine muss sich erst von ihrem Kreuzbandriss erholen. Es ist wohl wahrscheinlicher, dass sie uns erst in der Rückrunde der Feldsaison wieder zur Verfügung steht“, berichtet Weise.

Da die Vorrunde in der Halle nur aus zehn Partien besteht, bevor man möglicherweise das Viertelfinale erreicht, zählt jedes Spiel. Kein Wunder, dass deshalb beide Mannschaften das Auftaktmatch gewinnen wollen – und das nicht nur, weil am Samstag wieder Derbyzeit ist.



Suse Schulz-Linkholt kann alles am Ball. Die Leistungsträgerin peilt mit dem TSV Mannheim Hockey am Wochenende einen erfolgreichen Auftakt in die Hallenrunde an. Ein Derbysieg beim MHC könnte Flügel verleihen.